

# Wenn!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 51

PDF erstellt am: **26.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-449684>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



er von einem martialisch aussehenden Beamten in gebrochenem Deutsch gefragt, woher er komme und wohin er wolle. Keiri Bünzli gab bereitwilligst Auskunft und erzählte auch treuherzig, daß sein Frühstück italienische Salami, französischer Wein und Brot aus argentinischem Mehl gewesen sei. „Dann dürfen Sie heute noch nicht über die Grenze! Sie geben selber zu, daß diese von der Entente stammenden Dinge, die Sie heute morgen zu sich genommen haben, sich noch in Ihrem Körper befinden. Aus diesem Grunde wird Ihnen nach Vereinbarung 1698 bis das Ueberschreiten der ententefeindlichen Grenze verboten. Sie haben ein gewisses Geschäft noch in der Schweiz zu verrichten, da die Entente nicht zugeben kann,

daß von ihr herstammender Dünger ausgeführt und somit der feindlichen Landwirtschaft Vorschub geleistet werde. Morgen früh, nachdem Sie Ihr Geschäft unter Kontrolle verrichtet haben, dürfen Sie die Grenze überschreiten. Bis dahin ist Ihnen jede Nahrungseinnahme verboten!“ Bünzli protestierte; es nützte nichts, er mußte mit andern Opfern die Entleerungsprozedur durchmachen. In Dingshausen nahm er sein Erbe in Empfang, verkaufte den Nachtschlaf und das Glättebrett für einen Pappensattel und reiste wieder und diesmal unbehelligt nach Zürich, allwo er allabendlich im „Blauen Affen“ von 6—8 Uhr jedermann gerne die näheren Details der Entleerungskur erläuterte.

011110

6. St.

Wenn!

Wenn der Graber nicht wär!  
Und der Aaine nicht mehr,  
Wenn kein Grimm sich fände  
Und noch manch' Andern verschwände,  
Dann — hätt' aller Spaß bald ein Ende.

5.

## An der Spitze

aller Mittel, die gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Katarrh gebraucht werden, marschieren die berühmten Wybert-Gaba-Tabletten. Seit nunmehr 70 Jahren haben sich dieselben vorzüglich bewährt und fehlen wohl kaum als unentbehrliches Hausmittel in irgend einer Familie.

Bitte, Vorsicht beim Einkauf! Die Wybert-Gaba werden nur in blauen Schachteln à Fr. 1.— verkauft. Ueberall zu haben.

# Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

## Café und Restaurant „Stadthof“

Luzern • H. Hengelhaupt

Madame und Monsieur Delois spielen  
Mittag und Abend liebliche Weisen,  
Während wir lauschend von den vielen  
Pikanten Platten schmausend speisen.

Die Söne rauschen, es flutet das Licht,  
Und selig läßt es sich träumen  
(Uns kümmert das Sinken der Völker nicht)  
In den eleganten Räumen.

Wir lassen vom Besten uns servieren,  
Sreuen uns der Musik und des Lichts,  
Spielen ein Täschchen zu Bieren  
Und vermissen weiter nichts.

6. St.

## Hotel und Restaurant

**HENNE** am Rüdtenplatz  
nächst Rathaus

Spezialität: Frühstücks-Platten von 50 Cts. an

## Taverna Española

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische  
Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

## Höngg am Wasser „Limmathof“

Haus I. Ranges — Telefon Nr. 3936

Spezialität: Fische und Poulets!

Alle Räume sind mit Zentralheizung versehen  
Wunderbare Gartenterrasse an der Limmat

Eigene Badeanstalt — Gesellschafts-Saal  
und Kegelbahn — Nachmittag-Kaffee

## Schönste Erholungsstätte Zürichs

Fritz Schüpp, zum Limmathof  
Höngg bei Zürich.

## Alte Trotte, Höngg

Zürichs beliebter Ausflugsort  
Grosse Theater- und Gesellschaftssäle; sonnige Lage.  
la Tiroler. Reale Landweine. Utobier. Gut bürgerl. Küche.  
Stallung. — Telefon 70. Familie Schmid-Schneider

Suchst du Verbindung in Stadt und Land,  
So mach' zunächst deine Ware bekannt.  
Das beste hiezu wird sein in der Tat  
Im bekannten „Nebelspalter“ ein Inserat.

## Gummi OTT

Rennweg 19  
ZÜRICH 1  
Beste Sorten — hygien. Artikel,  
auch echte Neverrip (extrafein). Ferner empfehle  
Dauerwäsche, Kragen etc., leicht abwaschbar.  
Reiseluftkissen, Gummiabsätze, Spritzen etc. 1874

## Rheumatismus Antalgine 1632

ist das beste Mittel gegen sämtliche  
Formen des Rheumatismus, es heilt die  
hartnäckigsten Fälle. Preis der Flasche  
von 120 Pillen 6 Fr. gegen Nachnahme.  
Broschüre auf Verlangen gratis.

Apotheke BARBEZAT, Payerne.



## Neu! Bügel-Atelier Neu!

Sparen Sie Ihr Geld!

Sämtl. Herrenkleider werden tadellos aufgebügelt.  
Langjährige fachkundige Erfahrung!  
Sie werden stets elegant und billig gekleidet sein.  
1486 Eilsachen innerhalb 2—3 Stunden.

Antonie Luther-Schreiber  
Zürich 5, Fabrikstrasse 26 und 28.

Auf Wunsch sofortige  
Abholung und Zustellung

Telephon 11.309

Mässige Preise!  
Billige Abonnements!

## SCHUTZ-MARKE! Helvetia-Backpulver

löst d. Gebäck prachtvoll aufgehen, macht es leicht verdaulich und verfeinert dessen Wohlgeschmack.  
Erste Schweiz. Backpulver-Fabrik  
A. Sennhauser, Zürich Prakt. Rezepte gratis

## Bruchbänder

mit und ohne Federn (elastisch), sowie auch Band für Mutterbrüche sind zu haben bei Alfred Krieg, Bandagist, Münchenbuchsee. — Brieflich bezogene, nicht passende Bänder können ohne weitere Kosten umgetauscht werden. Anzutreffen jeden Dienstag in Bern, Hotel Emmenthalerhof, Neugasse Nr. 19. Ferner alle Jahrmärkte in Aarberg, in der „Krone“, ausgenommen den 12. Mai; in Biel, im „Bären“, ausgenommen den 4. März und 6. Mai; in Burgdorf, im „Bären“; in Schwarzenburg bei Frau Meyer-Weber und in Thun im „Ochsen“. — Habe auch Ablagen bei Herrn Bartschi, Harfenmacher in Riggisberg und bei Frau Meyer-Weber in Schwarzenburg, wo meine Bänder alle Tage zu haben sind. 1607

## Als beste Qualitätszigarre

empfehle  
ich meine Spezial-Marke zu 12 1/2 Cts., 100 Stück 12 Fr.  
mit Brasil-Havana-Einlage. 1463

W. Röhm,  
Zigarren-Geschäft, Kappelergasse 18, Zürich 1.

**Fallstaff**  
Hohlstrasse 18, Zürich 4  
Guter Mittagstisch von 90 Cts.  
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit  
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel  
Für Vereine stehen separate Lokale zur Verfügung  
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

**Riedtli-Garten** Grösster und schönst. Garten Zürichs  
2000 Sitzplätze  
Unterstrass, Weinberg-Kinkelstrasse  
Haltestelle Linie 7 und 22  
Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen  
Zwei grosse prima Kegelbahnen  
Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

**Café- und Speise-Restaurant**  
„Schöchli-Schmiede“  
Täglich zwei Konzerte, 4 und 8 Uhr  
Damen-Salon-Orchester Donauperlen  
Die Küche bietet täglich frische Spezialitäten  
Gottlieb Zumsteg

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26  
Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“  
Direktion: Fr. Emilia Lüdde.  
Anfang 4 und 8 Uhr. [1660] Frau M. Kirchhoff.

**Löwenzwinger!**  
nach Hagenbecker Art, zwei Löwen frei auf drei Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Goldbrillen, sowie fünf schöne Panther, Niesbar und Wolf, Schafal, Adler, Geier, Auen.  
Menagerie Eggenschwiler, Milchbühl-Zürich